

„FÜR MEER LEBEN“



30 Jahre Münchner Delphinschutz

Wildlebende Delfine vor den Treibnetzen der Thunfischflotten zu bewahren war die Idee der Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD) zu ihrer Gründung im Jahr 1991. Diese Mission führt sie bis heute zielstrebig fort und erweitert sie kontinuierlich. Der Münchner Meeresschutzverein unterstützt aktuell verschiedene Initiativen in acht Ländern auf drei Kontinenten und feiert dieses Jahr 30-jähriges Jubiläum.

Von Verena Platt-Till



Geretteter Delfin wird transportiert und mit Wasser gekühlt, Foto: T. Gomercic



Verendeter Dorsch (*Gadus morhua*) in einem Geisternetz, Foto Wolf Wichmann

Wie alles begann

Rollo Gebhard, der deutsche Einhand- und dreifache Weltumsegler, kam 1956 zum Segeln. Zu diesem Zeitpunkt war dem Abenteuerer, der später auch der „Robinson der Meere“ genannt wurde, nicht bewusst, dass er den ersten Delfinschutzverein in Deutschland ins Leben rufen wird, der sich schwerpunktmäßig auf wildelebende Delfine fokussiert. Gemeinsam mit seiner Frau Angelika gründete er 1991 die Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD).

Ein acht Jahre dauernder Segeltörn um die Welt wird in den 80er Jahren zum Schlüsselerlebnis für Rollo und Angelika. Auf ihrem Nonstop-Trip vom Südpazifik nach Alaska geschah etwas Mysteriöses: Ihr Segelschiff blieb trotz fünf bis sechs Beaufort Windstärken mitten im Meer einfach stecken. Eine gefährliche Situation, in der sie beinahe kenterten. Einige Tage später kam die Erkenntnis. Sie hatten sich in einem Treibnetz von mehreren hundert Metern Länge verfangen. So hautnah Zeugen der gefährlichen Todesnetze der Thunfischflotten geworden, gründeten sie zurück in Deutschland die GRD. Das Ziel: sich aktiv gegen das millionenfache Sterben von Meerestieren in diesen Treibnetzen stark machen.

Durch einen spektakulären Boykott-Aufruf gelang es Rollo Gebhard die Thunfischindustrie Deutschlands an den Verhandlungstisch zu bringen und dem Internationalen Kontrollprogramm für delfinsicher gefangenen Thunfisch

(SAFE) des Earth Island Institute beizutreten. Seither verpflichten sich über 95 Prozent der deutschen Thunfisch-Importeure, keinen mit Treibnetzen oder durch Umkreisen von Delfinen mit Ringwadennetzen gefangenen Thunfisch anzubieten. Seit Anfang der 90er Jahre bis 2018 setzte die GRD das internationale Kontrollprogramm in Deutschland um und bewahrte weltweit jährlich etwa 100.000 Delfine vor dem Beifangtod. Rollo Gebhard leitete bis zu seinem Tod im Jahr 2013 die GRD. 2017 übernahm Sigmar Solbach, Schauspieler und passionierter Segler, den ersten Vorsitz der GRD.

Münchner Delphinschutz aktuell

Heute ist der Verein weltweit tätig und hat sein Programm erweitert. In acht verschiedenen Ländern werden Meeresschutzprojekte lokaler Initiativen und Wissenschaftler mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten unterstützt. Gemeinsam mit ihren Partnern kämpft die GRD gegen delfintödliche Fischereimethoden, Geisternetze, die Jagd auf Delfine, ausufernden Massentourismus, für die Ausweisung von Schutzgebieten, die Einführung von Schutzgesetzen und für ein stärkeres Bewusstsein im In- und Ausland. Zusätzlich fördert sie Schul- und Aufklärungsprojekte.

In einer Zeit des großen Artensterbens, der Verschmutzung der Meere und des Klimawandels muss es Lebens-

strategie sein, Ozeane als wichtigste Sauerstofflieferanten besser zu schützen. Weltweit bedrohen Plastikmüll, Zerstörung vielfältiger Lebensräume, Überfischung und rücksichtsloser Tourismus dieses aus dem Gleichgewicht geratene, für uns Menschen lebensnotwendige, Ökosystem. Trotz eines steigenden Bewusstseins sind die Ozeane gefährdeter denn je! Zahlreiche Handlungsvorschläge für einen effektiveren Meeresschutz liegen vor, werden jedoch politisch kaum umgesetzt!

So können Sie helfen:

Die GRD arbeitet politisch unabhängig. Nur dank der Hilfe und Unterstützung durch Förderer, Spender und Patenschafts-Programme ist es möglich, Delfin- und Meeresschutz vor Ort erfolgreich umzusetzen. Auch Sie können unsere wichtige Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Weitere Informationen:



Gesellschaft zur Rettung der Delphine
Blumenstr. 23
80331 München

Telefon: +49(0) 89-74160410
E-Mail: info@delphinschutz.org
Internet: delphinschutz.org



Verena Platt-Till

Foto: Chris Till

Verena Platt-Till ist Diplom-Biologin (Univ.) mit dem Schwerpunkt Meeresbiologie. Sie ist hauptberuflich für die Münchner Meeresschutzorganisation Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V. (GRD) als Projektleiterin tätig. Die Naturschutzinitiative e.V. (NI) unterstützt sie ehrenamtlich als Fachbeirätin für Meeresbiologie. Seit ihrer Kindheit beschäftigt sich die Sporttaucherin mit der faszinierenden Welt der Ozeane.